

MC-Proof 101 HS

(vormals Oxal DS-HS)

Hoch sulfatbeständige Dichtungsschlämme



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig
- Hoch sulfatbeständig, da tricalciumaluminatfreies Bindemittel
- Wasserundurchlässig bei Positiv- und Negativdruck
- Alkali- und frostbeständig
- Einfache Verarbeitung
- Eignungsnachweis als Innenabdichtungssystem gemäß WTA-Merkblatt 4-6

ANWENDUNGSGEBIETE

- Nachträgliche Bauwerksabdichtung von innen bei rückwärtiger Durchfeuchtung
- Abdichtungsuntergrund für Nafuflex-Bitumendickbeschichtungen auf feuchten Untergründen
- Abdichtung von feuchtem und salzhaltigem Mauerwerk
- Abdichtung von spritzwasserbelasteten Wandsockeln (Spritzwasserzone)
- Hinterfeuchtungsschutz für erdberührte Bauwerksabdichtungen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund ist vor dem Aufbringen der Dichtungsschlämme auf Tragfähigkeit und Frost-freiheit zu prüfen. Der Untergrund muss sauber, frei von allen losen Teilen, Staub, Altanstrichen, Schlämmen, Bitumen oder sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Mürbe und absandende Mauerwerksfugen sind mindestens 1 cm tief auszuräumen. Danach ist das Mauerwerk mit einem Stahlbesen oder ölfreier Druckluft gründlich zu reinigen. Anschließend sind die Fugen mit Nafufill RM 10 zu schließen. Trockene oder stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Bei vollflächigen Innenabdichtungen ist die Einwanderung von Feuchte in die Innenwände zu vermeiden. Der Feuchtetransport ist im Anschlussbereich Außen-/Innenwand mit MC-Injekt GL-95 TR im Injektionsverfahren zu sperren. Innenecken (z.B. Anschlussbereich Bodenplatte/ Wand) sind mit Nafufill RM 10 als Hohlkehle auszubilden. Der Hohlkehlenmörtel muss vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage vollständig getrocknet sein.

Mischen: MC-Proof 101 HS wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine verarbeitungsgerechte Materialkonsistenz vorliegt. Für das Anmischen ist ein langsam laufendes Rührwerk zu verwenden. Das Anmischen von Hand und Teilmengen sowie die Zugabe von Wasser sind nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten.

Verarbeitung: MC-Proof 101 HS wird grundsätzlich in mindestens zwei Lagen aufgebracht. Die erste Lage wird satt und oberflächendicht mit einem Quast im Streichverfahren aufgeschlämmt. Ecken und gebrochene Kanten sind besonders sorgfältig zu schlämmen. Die zweite Lage und weitere Lagen können mit dem Quast oder mit dem Glätter aufgetragen werden. Dazu muss die darunterliegende Lage tragfähig und erhärtet sein, sodass sie durch den Auftrag der folgenden Lage nicht beschädigt wird. Sollten sich Salze auf der Oberfläche absetzen, müssen diese vor dem Aufbringen einer weiteren Lage mechanisch, z.B. mit einem Besen, entfernt werden. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare offene Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung an. Während der Verarbeitung ist das Material vor drückendem Wasser und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Nachbehandlung: Während der Erhärtungsphase vor zu schnellem Austrocknen aufgrund hoher Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen. Im Außenbereich ist die frische Abdichtung vor Regeneinwirkung und Frost zu schützen.

Hinweis: Das WTA Merkblatt 4-6-14/D sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“ sind zu beachten.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	kg:l	25 : 4,8 - 5,2	Pulverkomponente : Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	bei 20°C
Verbrauch	kg/m ² /mm	1,7	Werk trockenmörtel
Druckfestigkeit	N/mm ²		
7 d		29	
Schichtdicke	mm	3	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (≥ 2,5 mm Trockenschichtdicke)
Schichtdicke (Nassschichtdicke)	mm	3,5	Drückendes Wasser (≥ 3,0 mm Trockenschichtdicke)
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	ca. 2	
Wartezeiten	Stunden	12	
	Tagen	5	
Temperaturbeständigkeit	°C		
Überarbeitungszeit	Stunden	ca. 3	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
7 d		6	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
Lieferform	Sackware à 25 kg

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Merkblatt aufgeführten Daten sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neuste Technische Merkblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neuste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2100000428]